

Zielgruppe des Fachtags:

Fachkräfte aus Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Gesundheitshilfe, Justiz, Polizei und weitere für den Kinderschutz relevante und beteiligte Akteure.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos!

Tagungsort:

Historische Güterhalle des Bildungswerkes des Handwerks Alzey-Worms
Bahnhofstraße 38
55232 Alzey
(in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof)

Verpflegung:

Getränke und ein Imbiss in den Kaffeepausen werden gestellt. Für Ihre individuelle Mittagsversorgung können Sie die Kantine im Bildungswerk oder eines der nahe gelegenen Restaurants aufsuchen.

Parken:

Am Tagungsort und am Bahnhof befinden sich kostenpflichtige Parkplätze.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme für Ärzte/innen und Lehrer/innen ist nach den Richtlinien der Landesärztekammer und beim Institut für schulische Bildung (ISF) beantragt.

Die Veranstaltung wird finanziell gefördert und unterstützt durch:



Veranstalter:

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Abt. 5 - Jugend und Familie -
Koordinierungsstelle für Kinderschutz
Kindertagesstättenfachberatung
An der Hexenbleiche 34
55232 Alzey
Fax: 06731/408-5450

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Strohmenger
Tel: 06731/408-5432
strohmenger.sabine@alzey-worms.de
Angelika Gutjahr
Tel.: 06731/408-5522
gutjahr.angelika@alzey-worms.de
Ute Nürnberger-Axt
Tel: 06731/ 408-5521
nuernberger-axt.ute@alzey-worms.de

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Vordruck oder formlos (per Telefon, Fax oder e-mail) rechtzeitig an; die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt.

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss: 22. September 2010

**Landkreis
Alzey-Worms**



NETZWERK KINDERSCHUTZ

Interdisziplinärer Fachtag:

**„Kindeswohlgefährdung -
erkennen und einschätzen“**



*Kinderschutz in Rheinland-Pfalz
aktiv mit dabei*

**Mittwoch, 29. September 2010
9.00 – 17.00 Uhr
Historische Güterhalle des
Bildungswerkes am Bahnhof in
Alzey**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Umgang mit dem Thema Kindeswohlgefährdung ist von den beteiligten Fachkräften im Landkreis Alzey-Worms ein erhöhter Informations- und Fortbildungsbedarf, auch im Sinne einer Vernetzung, formuliert worden. Der Fachtag beleuchtet das Thema aus verschiedenen beruflichen Blickwinkeln.

Die Risikoerkennung und -einschätzung von Kindeswohlgefährdungen bilden die entscheidende Grundlage für ein sicheres Handeln der Fachkräfte.

Neben den Zielen zu sensibilisieren und zu informieren wird auch die Gelegenheit gegeben, sich im Rahmen verschiedener Workshops themenbezogen gegenseitig auszutauschen und aktiv mitzuarbeiten.

Die von Ihnen erarbeiteten Ergebnisse in der interdisziplinären Zusammenarbeit sind wichtige Bausteine, um den Schutz und die Gesundheit von Kindern im Landkreis Alzey-Worms auch für die Zukunft zu gewährleisten und stetig zu verbessern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gewinnbringenden Fachtag.



Ernst Walter Görisch
Landrat

PROGRAMM

- 9.00 Uhr** **Anmeldung und Stehkafee**
mit erstem Austausch
- 9.30 Uhr** **Begrüßung**
*1. Kreisbeigeordneter
Gerhard Seebald*
- 9.40 Uhr** **Einführung ins Thema**
*Arno Herz, Jugendamtsleiter
Landkreis Alzey-Worms*
- 10.00 Uhr** **Was ist eine Kindeswohlgefährdung? Erkennen – Einschätzen**
*Birgit Lattschar,
Dipl.-Pädagogin*
- 10.40 Uhr** **Kaffeepause**
- 10.50 Uhr** **Eltern – Kind – Umfeld**
Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern aus medizinischer Sicht
*Dr. med. Christian Vesely,
Facharzt für Kinderheilkunde und
Jugendmedizin, Alzey*
- 11.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.40 Uhr** **Kinderschutz und gelingende Netzwerkarbeit am Westpfalzkrankenhaus – ein Erfahrungsbericht**
*Nura Hofmann,
Assistenzärztin, Kinderklinik u.
Perinatalzentrum Westpfalz-
Klinikum Kaiserslautern*
- 12.15 Uhr** **Fragerunde**
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**

13.30 Uhr **Workshop 1**
Vorstellung der „insoweit erfahrenen Fachkraft“ anhand eines Praxisbeispiels
*Walter Eulenbach, Leiter der
Erziehungsberatungsstelle des Diak.
Werks Worms-Alzey*

Workshop 2
Sexualpädagogische Angebote – Aufklärungsarbeit
*Christina Gutmuths, Schwangeren-
beratungsstelle des Diak. Werks
Worms-Alzey*

Workshop 3
Welcher Voraussetzungen bedarf es, damit Kooperation im Interesse des Kindeswohls gelingt?
*Susanne Mattern,
Dipl.-Pädagogin, Deutscher Kin-
derschutzbund LV RLP*

Workshop 4
Spezifische Ansätze in der Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund
*Sunita Balsler,
Dipl.-Sozialpädagogin*

15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus den Workshops**

15.50 Uhr **Improvisationstheater – ARCO**

ca. 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Koordinierungsstelle für Kinderschutz; Kindertagesstättenfachberatung